

Protokoll
der konstituierenden öffentlichen Sitzung
des Rates der Gemeinde Garstedt
am Donnerstag, den 09. November 2006
im Haus Tannenhöhe, Höllenberg 34

Anwesende: Wind, Klaus-Peter
Beyer, Christa
Domnick, Eckhard
Dr. Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Öhler, Matthias
Pehl, Joachim
Scharbau, Ernst
Schmidt, Friedrich
Stolte, Hans-Georg
Trautvetter, Gerd

Gäste: Frau Rolle, amtierende Vorsitzende des Niedersächsischen Städte- und
Gemeindebundes Kreisverband Harburg
Frau Roden, Hauptamtsleiterin der Samtgemeinde
Herr Putensen, Samtgemeindebürgermeister
Herr Morgen
Herr Martin

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Unterbrechung der Sitzung zur Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener
Ratsmitglieder

4. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau und Ratsherren
5. Wahl des Bürgermeisters
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Beschluss über die Geschäftsordnung
8. Bildung des Verwaltungsausschusses
9. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
 - 9.1 des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
 - 9.2 des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
10. Bildung der Fachausschüsse und Besetzung sonstiger Stellen
11. Vereidigung des Bürgermeisters
12. Bestimmung des allgemeinen Vertreters
13. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 20:00 Uhr begrüßt der Vorsitzende die Einwohner, Frau Rolle, Frau Roden, Herrn Putensen, die Damen von der Presse, Frau Schwieger und Frau Arndt, die Ratsmitglieder, seine Protokollführerin sowie die Gemeindeangestellte Frau Müller.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Alle Ratsmitglieder sind anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Unterbrechung der Sitzung zur Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Von 20:05 bis 20:20 Uhr wird die Sitzung zur Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder unterbrochen.

TOP 4: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau und Ratsherren

Die Ratsfrau und die Ratsherren werden förmlich verpflichtet und über ihre Pflichten belehrt.

TOP 5: Wahl des Bürgermeisters

Bevor die Wahl stattfindet, muss feststehen, welche Fraktionen sich gebildet haben.

Ratsherr Matthias Öhler hat bereits am 01.11.2006 erklärt, dass die UWGarstedt, deren Sprecher er ist, eine Fraktion gebildet hat.

Ratsherr Eckhard Domnick erklärt, dass die CDU, deren Sprecher er ist, eine Fraktion gebildet hat.

Ratsfrau Christa Beyer erklärt, dass die SPD, deren Sprecherin sie ist, eine Fraktion gebildet hat.

Sodann wird Ernst Scharbau, als ältestes anwesendes Ratsmitglied die Leitung der Wahl übergeben. Er ist hierzu bereit und führt die Wahl durch.

Er bittet um Vorschläge.

Matthias Öhler schlägt Klaus-Peter Wind vor.

Auf die Frage, ob jemand geheime Wahl beantragt, meldet sich Christa Beyer zu Wort und bejaht.

Ernst Scharbau verteilt Wahlzettel.

Es werden 11 Stimmzettel abgegeben.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

9 Ja- Stimmen

2 Nein-Stimmen.

Der Wahlleiter gibt das Wahlergebnis bekannt. Klaus-Peter Wind ist zum Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Wahlzettel werden der Protokollführerin übergeben und Ernst Scharbau übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

TOP 6: Feststellung der Tagesordnung

Christa Beyer merkt an, dass sie zu TOP 7 nicht entscheiden könne, da die neuen Ratsmitglieder keine Geschäftsordnung erhalten hätten.

Des Weiteren vermisste sie die Tagesordnungspunkte „Einwohnerfragestunde“ und „Anfragen und Anregungen“.

Außerdem fragt sie an, ob die Protokollführerin bliebe oder neu bestimmt werden müsse, auch dieser TOP sei nicht aufgeführt.

Der Vorsitzende antwortet hierauf wie folgt:

Es gebe deshalb noch keine neue Geschäftsordnung, weil wie bisher der neu konstituierende Rat diese gemeinsam erarbeitet. Er stellt deshalb den Antrag heute darüber zu befinden, die alte Geschäftsordnung beizubehalten, bis eine neue ausgearbeitet sei.

Einwohnerfragestunde und Anregungen und Anmerkungen gäbe es in konstituierenden Sitzungen nicht, weil nach NGO, der Kommentierung „Thiele“ und Rundschreiben des Nieders. Städte- und Gemeindebundes bezüglich der Tagesordnung Vorgaben zu beachten seien und danach Einwohnerfragestunden nicht vorsehen sind. Zudem sei der Ablauf mit Kommunalaufsicht und Samtgemeinde abgestimmt.

Die Protokollführerin würde nicht nur für eine Wahlperiode gewählt. Der guten Form halber ist aber eine Bestätigung unter TOP 10 vorgesehen.

Christa Beyer bittet dann darum, dass vor der nächsten Ratssitzung die bisherige Geschäftsordnung übermittelt wird.

Sodann wird die Tagesordnung festgestellt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 7: Beschluss über die Geschäftsordnung

Die alte Geschäftsordnung soll bestehen bleiben, bis eine neue ausgearbeitet ist.

Beschluss:

10 Ja- Stimmen

1 Enthaltung

TOP 8: Bildung des Verwaltungsausschusses

Die Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen entfallenden Ausschusssitze geschieht nach dem Proportionalverfahren Hare-Niemeyer.

Garstedt hat 11 Ratsmitglieder und so besteht zunächst der Verwaltungsausschuss neben dem Bürgermeister aus 2 Beigeordneten, also mit der Zahl 3.

Die Aufteilung ist wie folgt:

Bürgermeister = 1

UWG: = 1

CDU: = 1

SPD: = 0

Da die Fraktion der SPD keinen Beigeordneten stellt, ist sie mit dieser Sitzung berechtigt, nach § 51 in Verbindung mit § 56 NGO ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Verwaltungsausschuss zu entsenden.

Christa Beyer wird gefragt, ob die SPD diesen Anspruch wahrnehmen möchte. Sie bejaht dieses.

Die UWGarstedt bestimmt als Beigeordneten:

Gerd Trautvetter.

Die CDU bestimmt als Beigeordneten:

Eckhard Domnick.

Die SPD bestimmt als Mitglied mit beratender Stimme:

Christa Beyer.

Den Vorsitz übernimmt gemäß § 56 Abs. 1 NGO der Bürgermeister.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wie benannt (Klaus-Peter Wind, Gerd Trautvetter, Eckhard Domnick und als beratendes Mitglied Christa Beyer) festzustellen:

Beschluss: Einstimmig.

Als Vertreter werden benannt:

Die UWGarstedt bestimmt als stellvertretenden Beigeordneten für den Bürgermeister Klaus-Peter Wind: Matthias Öhler.

Die UWGarstedt bestimmt als stellvertretenden Beigeordneten für Gerd Trautvetter: Klaus Hartmann.

Die CDU bestimmt als stellvertretenden Beigeordneten für Eckhard Domnick: Friedrich Schmidt.

Die SPD bestimmt als stellvertretendes beratendes Mitglied für Christa Beyer: Ernst Scharbau.

TOP 9: Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

9.1 des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Matthias Öhler schlägt Gerd Trautvetter vor.

Ergebnis:

9 Ja- Stimmen, 2 Enthaltungen.

Er nimmt die Wahl an.

9.2 des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Friedrich Schmidt schlägt Eckhard Domnick vor.

Ergebnis:

9 Ja- Stimmen

2 Enthaltungen

Er nimmt die Wahl an.

TOP 10: Bildung der Fachausschüsse und Besetzung sonstiger Stellen

Der Bürgermeister schlägt vor, einen Bau- und Planungsausschuss zu bilden.

Beschluss: Einstimmig.

Der Bürgermeister schlägt vor, in den Bau- und Planungsausschuss 5 Mitglieder zu entsenden.

Beschluss: Einstimmig.

Entsprechend dem Hare-Niemeyer-Verfahren erhält im Bau- und Planungsausschuss die

UWGarstedt: 3 Sitze,

CDU: 1 Sitz,

SPD: 1 Sitz

Die UWGarstedt benennt: Matthias Öhler
Jürgen Hoops
Gerd Trautvetter

Die CDU benennt: Hans-Georg Stolte

Die SPD benennt: Ernst Scharbau

Die Vertretung soll wie bisher gegenseitig möglich sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Benennung der Ausschussmitglieder für den Bau- und Planungsausschuss festzustellen und die gegenseitige Vertretung der Mitglieder zu gestatten.

Beschluss: Einstimmig.

Auf Grund der Stärke der Fraktion erhält die UWGarstedt den Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses.

Die UWGarstedt benennt als Ausschussvorsitzenden: Matthias Öhler.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Protokollführerin Ingrid Hillmer bestätigt.
Beschluss: Einstimmig

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die früher erfolgte Verpflichtung auch weiterhin bindet ist und dieser Vermerk zu den Akten gehört.

TOP 11: Vereidigung des Bürgermeisters

Der Bürgermeister wird vereidigt.

Eine Abschrift des Dienstesides liegt dem Original-Protokoll an.

TOP 12: Bestimmung des allgemeinen Vertreters

Der Bürgermeister schlägt Ratsmitglied Gerd Trautvetter vor.

Abstimmung: 9 ja, 2 Enthaltungen

Gerd Trautvetter wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der im Jahr 2011 beginnenden Wahlperiode zum ehrenamtlichen allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Garstedt ernannt und vereidigt. Die Urkunde wird ausgehändigt.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Um 20:45 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 12.11.2006

Klaus-Peter Wind
Bürgermeister

Ingrid Hillmer
Protokollführerin